

# STATISTISCHE BERICHTE

H I  
j/07

Bestellnummer:  
3H106



## Verkehr

### Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen

2007



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: März 2009

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6H106)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr  
Frau Pekel  
Telefon: 0345 2318-404

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Personenbeförderung im Nahverkehr  
auf Schienen und Straßen sowie  
Fernverkehr mit Omnibussen

2007

Land Sachsen-Anhalt



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
<u>Tabellen</u>	
<b>1. Schienennahverkehr und gewerblicher Omnibusverkehr im Jahr 2007</b>	
1.1 Gesamtübersicht des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibusverkehrs in Sachsen-Anhalt im Jahr 2006 und 2007	6
1.2 Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2007	7
1.3 Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2007	8
<b>2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2007</b>	
2.1 Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels im Jahr 2007	9
2.2 Verkehrsleistungen und Einnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2007	10
2.3 Fahrgäste im Ausbildungsverkehr im Jahr 2007	10
2.4 Fahrleistungen insgesamt, im städtischen Verkehr sowie im Auftragsverkehr im Jahr 2007	11
2.5 Erbrachte Fahrleistungen in Sachsen-Anhalt von Unternehmen mit Sitz in anderen Bundesländern im Jahr 2007	12
2.6 Fahrleistungen nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2007	12
<b>3. Omnibusfernverkehr im Jahr 2007</b>	
3.1 Verkehrsleistungen im Linien- und Gelegenheitsfernverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2007	14
3.2 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2007	15
<u>Grafiken</u>	
1. Fahrgäste und Fahrleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr im Jahr 2007 nach Verkehrsarten	16
2. Erbrachte Fahrleistungen in Sachsen-Anhalt nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2007	17

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Art. 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Zweck der Erhebung

Die Angaben werden in Form von Landes- und Bundesergebnissen veröffentlicht. Sie dienen als Grundlage für eine Vielzahl von verkehrspolitischen Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder. Außerdem werden die Ergebnisse für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) und für das verkehrsstatische Programm der EU benötigt.

### Auskunftspflicht

Auskunftspflicht ergibt sich aus § 26 VerkStatG i.V.m. § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung bzw. die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen, Straßenbahnen oder Omnibussen durchführen und ihren Hauptsitz in Sachsen-Anhalt haben zur Auskunftserteilung verpflichtet.

**Jährlich:** Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben und die als Stichprobe gezogenen Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben

**Fünfjährlich:** alle Unternehmen

### Erhebungsinhalt

**Jährlich** bei den Unternehmen mit mehr als 250 000 Fahrgästen und den Stichprobenunternehmen

- Eigentumsverhältnisse

Im Schienen- und Liniennahverkehr:

- Anzahl der Fahrgäste, Beförderungsleistung, Fahrleistung und Beförderungsangebot
- Anzahl der Fahrgäste im Ausbildungsverkehr
- direkte Beförderungseinnahmen und Einnahmen aus den Beförderungen im Ausbildungsverkehr
- Fahrleistung im städtischen Verkehr sowie Fahrleistung im Auftragsverkehr

- Beförderungsleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Ländern
- Fahrleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Kreisen

Im Fernverkehr mit Omnibussen:

- Anzahl der Fahrgäste nach der Art der Reisen im Gelegenheitsverkehr
- Anzahl der Fahrgäste und Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen (Inland und grenzüberschreitender Verkehr)
- Fahrleistung und Beförderungsangebot nach Inland und Ausland

**Fünfjährlich** bei allen Unternehmen

Alle Erhebungsmerkmale der jährlichen Erhebung sowie:

- Linienlänge des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels und nach Ländern
- Anzahl der Linien des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels
- Anzahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge nach Art des Fahrzeuges sowie die Anzahl und Platzkapazität der Omnibusse nach Einsatzarten
- Anzahl der Beschäftigten nach Art des Verkehrsmittels und nach Einsatzarten

## Definitionen

### Eigentumsverhältnisse

#### Öffentliche Unternehmen

Bei öffentlichen Unternehmen sind am Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen ausschließlich Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt. Als öffentlich gelten auch Unternehmen, die zu 100% Tochterunternehmen von öffentlichen Unternehmen sind.

#### Private Unternehmen

Verkehrsunternehmen, an deren Grund- oder Stammkapital keine Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

#### Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Als gemischtwirtschaftliches Unternehmen gelten alle übrigen Verkehrsunternehmen.

### Verkehrsleistungsgrößen

#### Fahrgäste

Als beförderte Person oder als Beförderungsfall gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens. Man unterscheidet dabei zwischen Verkehrsmittel- und Unternehmensfahrt. Steigt der Fahrgast während der Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel eines Unternehmens um, wird der Fahrgast erneut gezählt (**Verkehrsmittelfahrt**.) Bei der **Unternehmensfahrt** findet das Umsteigen keine Berücksichtigung.

### Beförderungsleistung

Die in Personenkilometer gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Anzahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

### Fahrleistung

Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern (Zug- oder Buskm).

Es gelten alle Fahrten, auf denen Fahrgastbeförderungen zugelassen sind, auch wenn niemand das Beförderungsangebot angenommen hat.

### Beförderungsangebot

Das in Platzkilometer (Platzkm) gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern (Zug- bzw. Buskm) und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

### Einnahmen

Zu den direkten Beförderungseinnahmen zählen alle Einnahmen (ohne Umsatzsteuer) im Schienen- und Liniennahverkehr sowie Einnahmen aus dem freigestellten Omnibusverkehr (z.B. freigestellter Schülerverkehr). Grundsätzlich sind dabei alle Zahlungseingänge mit direktem Bezug zur Personenbeförderung einzubeziehen, unabhängig davon, wer die Zahlungen leistet.

## **Verkehrsarten**

### Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre im Stadt-, Vorort- und Regionalverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen nach § 42 PBefG sowie die Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG. Die gesamte Reiseweite ist dabei nicht größer als 50 km bzw. die Reisezeit übersteigt nicht eine Stunde. Der freigestellte Schülerverkehr wird dem Liniennahverkehr zugeordnet. Ebenso zählen alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre zum Liniennahverkehr.

### Linienfernverkehr

Linienfernverkehr ist in der Regel Überlandlinienverkehr mit einer Reiseweite über 50 km.

### Gelegenheitsnahverkehr

Hierzu zählen Stadtrundfahrten, Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehr gemäß § 48 und § 49 PBefG, wenn die Reiseweite 50 km nicht übersteigt.

### Gelegenheitsfernverkehr

Zum Gelegenheitsfernverkehr zählen Ausflugsfahrten, Ferienzeleisen und Mietomnibusverkehr nach § 48 und § 49 PBefG, bei denen die Reiseweite mehr als 50 km beträgt.

## **Verkehrsmittel**

### Eisenbahnen

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre). Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnen können auch produktbezogen von den Fernverkehren abgegrenzt werden.

### Straßenbahnen

Hierzu zählen auch Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen. Nicht einbezogen werden dagegen Berg- und Seilbahnen. Straßenbahnen sind die schienengebundenen Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG. Sie können als Straßenbahnen herkömmlicher Bauart den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen oder als Stadtbahnen eine vom Individualverkehr unabhängige Gleisführung haben.

### Omnibusse

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse und Obusse:

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleistung gebunden und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet sind.

### Beschäftigte

Es sind nur Beschäftigte einzubeziehen, die am Stichtag ausschließlich oder überwiegend im Eisenbahnnah-, Straßenbahn- oder Omnibusverkehr im Fahrdienst, im technischen Dienst und in der Verwaltung eingesetzt wurden. Tätige (Mit-)Inhaber/innen und unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige zählen ebenfalls zu den Beschäftigten.

Der vorliegende Bericht beinhaltet Ergebnisse der jährlichen Erhebung der Unternehmen mit mehr als 250 000 Fahrgästen und der Stichprobenunternehmen. Als Totalerhebung wird diese Statistik erst wieder für das Berichtsjahr 2009 durchgeführt.

### **Zeichenerklärung**

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Abweichungen zu Insgesamt sind Rundungsdifferenzen.

### **Abkürzungen**

- Pkm = Personenkilometer
- Bkm = Buskilometer
- Fahrzeugkm = Fahrzeugkilometer  
(Bus + Schienen)
- Platzkm = Platzkilometer

# 1. Schienennahverkehr und gewerblicher Omnibusverkehr im Jahr 2007

## 1.1 Gesamtübersicht des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibusverkehrs in Sachsen-Anhalt<sup>1)</sup> im Jahr 2006 und 2007

Gegenstand der Nachweisung	2006	2007
	<b>Unternehmen (Anzahl)<sup>2)</sup></b>	
Mit Liniennahverkehr	52	48
Mit Omnibus-Linienfernverkehr	2	1
Mit Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	48	47
Mit Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	126	124
<b>Insgesamt</b>	<b>151</b>	<b>148</b>
Mit unter 250 000 Fahrgästen	119	118
Mit 250 000 bis unter 1 000 000 Fahrgästen	7	4
Mit 1 000 000 bis unter 10 000 000 Fahrgästen	23	24
Mit 10 000 000 und mehr Fahrgästen	2	2
	<b>Fahrgäste (1 000)<sup>3)</sup></b>	
Liniennahverkehr	187 863	186 602
Omnibus-Linienfernverkehr	35	38
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	533	482
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	1 483	1 411
<b>Insgesamt</b>	<b>189 914</b>	<b>188 533</b>
	<b>Beförderungsleistung (1 000 Personenkilometer)</b>	
Liniennahverkehr	1 660 167	1 739 682
Omnibus-Linienfernverkehr	2 449	2 313
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	15 236	13 939
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	729 317	670 477
<b>Insgesamt</b>	<b>2 407 169</b>	<b>2 426 411</b>
	<b>Fahrleistung (1 000 Fahrzeugkilometer)</b>	
Liniennahverkehr	98 706	101 723
Omnibus-Linienfernverkehr	154	154
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	715	615
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	22 964	21 676
<b>Insgesamt</b>	<b>122 539</b>	<b>124 169</b>
	<b>Beförderungsangebot (1 000 Platzkilometer)</b>	
Liniennahverkehr	9 144 186	9 268 712
Omnibus-Linienfernverkehr	11 386	11 720
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	35 748	25 689
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	1 331 748	1 103 220
<b>Insgesamt</b>	<b>10 523 069</b>	<b>10 409 341</b>
	<b>Beförderungseinnahmen insgesamt (1 000 EUR)</b>	
Schienen- und Liniennahverkehr	153 128	159 023

<sup>1)</sup> ohne den Personenverkehr von reinen Subunternehmen

<sup>2)</sup> Mehrfachzählungen nach Verkehrsarten möglich

<sup>3)</sup> Unternehmensfahrten

## 1.2 Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2007

Verkehrsart	Unternehmen	Fahrgäste <sup>1)</sup>	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	Anzahl	1 000	1 000 Personen- kilometer	1 000 Fahrzeug- kilometer	1 000 Platz- kilometer
<b>Unternehmen insgesamt</b>					
Nahverkehr	48	186 602	1 739 682	101 723	9 268 712
Fernverkehr	1	38	2 313	154	11 720
<b>Linienverkehr</b>	<b>48</b>	<b>186 640</b>	<b>1 741 995</b>	<b>101 877</b>	<b>9 280 432</b>
Nahverkehr	47	482	13 939	615	25 689
Fernverkehr	124	1 411	670 477	21 676	1 103 220
<b>Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen</b>	<b>131</b>	<b>1 893</b>	<b>684 416</b>	<b>22 292</b>	<b>1 128 909</b>
Gesamtnahverkehr	74	187 084	1 753 621	102 339	9 294 401
Gesamtfernverkehr	124	1 449	672 790	21 831	1 114 939
<b>Insgesamt</b>	<b>148</b>	<b>188 533</b>	<b>2 426 411</b>	<b>124 169</b>	<b>10 409 341</b>
<b>öffentliche Unternehmen</b>					
Nahverkehr	18	157 785	1 330 705	69 815	6 460 265
Fernverkehr	1	38	2 313	154	11 720
<b>Linienverkehr</b>	<b>18</b>	<b>157 823</b>	<b>1 333 018</b>	<b>69 969</b>	<b>6 471 984</b>
Nahverkehr	12	292	9 594	308	14 831
Fernverkehr	13	243	58 772	1 610	83 851
<b>Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen</b>	<b>15</b>	<b>535</b>	<b>68 365</b>	<b>1 919</b>	<b>98 682</b>
Gesamtnahverkehr	20	158 077	1 340 298	70 123	6 475 095
Gesamtfernverkehr	13	281	61 085	1 765	95 570
<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>158 358</b>	<b>1 401 383</b>	<b>71 888</b>	<b>6 570 666</b>
<b>gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen</b>					
Nahverkehr	29	28 817	408 977	31 908	2 808 447
Fernverkehr	-	-	-	-	-
<b>Linienverkehr</b>	<b>29</b>	<b>28 817</b>	<b>408 977</b>	<b>31 908</b>	<b>2 808 447</b>
Nahverkehr	35	189	4 346	307	10 859
Fernverkehr	111	1 169	611 705	20 066	1 019 369
<b>Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen</b>	<b>116</b>	<b>1 358</b>	<b>616 051</b>	<b>20 373</b>	<b>1 030 227</b>
Gesamtnahverkehr	53	29 006	413 323	32 216	2 819 306
Gesamtfernverkehr	111	1 169	611 705	20 066	1 019 369
<b>Insgesamt</b>	<b>127</b>	<b>30 175</b>	<b>1 025 028</b>	<b>52 282</b>	<b>3 838 675</b>

<sup>1)</sup> Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger

### 1.3 Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2007

Fahrgastgrößenklassen	Fahrgäste <sup>1)</sup>	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	1 000	1 000 Personen- kilometer	1 000 Fahrzeug- kilometer	1 000 Platz- kilometer
Unter 250 000 Fahrgäste	2 064	559 338	21 195	1 010 064
250 000 bis unter 1 000 000	3 124	77 590	5 160	343 085
1 000 000 und mehr	183 345	1 789 483	97 814	9 056 192
<b>Insgesamt</b>	<b>188 533</b>	<b>2 426 411</b>	<b>124 169</b>	<b>10 409 341</b>

<sup>1)</sup> Unternehmensfahrten

## 2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2007

### 2.1 Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels im Jahr 2007

Verkehrsleistung	Einheit	Insgesamt	Davon im Verkehr mit		
			Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
<b>Unternehmen insgesamt</b>					
Fahrgäste <sup>1)</sup>	in 1 000	186 602	7 551	112 030	89 022
Beförderungsleistung	in 1 000 Pkm	1 739 682	214 230	562 299	963 152
Fahrleistung	in 1 000 Fahrzeugkm	101 723	9 592	13 925	78 206
Beförderungsangebot	in 1 000 Platzkm	9 268 712	1 495 825	2 155 817	5 617 070
<b>öffentliche Unternehmen</b>					
Fahrgäste <sup>1)</sup>	in 1 000	157 785	5 352	111 952	62 481
Beförderungsleistung	in 1 000 Pkm	1 330 705	138 430	562 121	630 154
Fahrleistung	in 1 000 Fahrzeugkm	69 815	6 705	13 880	49 230
Beförderungsangebot	in 1 000 Platzkm	6 460 265	841 007	2 152 982	3 466 275
<b>gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen</b>					
Fahrgäste <sup>1)</sup>	in 1 000	28 817	2 199	78	26 541
Beförderungsleistung	in 1 000 Pkm	408 977	75 800	178	332 998
Fahrleistung	in 1 000 Fahrzeugkm	31 908	2 887	45	28 976
Beförderungsangebot	in 1 000 Platzkm	2 808 447	654 818	2 835	2 150 794

<sup>1)</sup> Unternehmensfahrten

## 2.2 Verkehrsleistungen und Einnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2007

Fahrgastgrößenklasse	Fahrgäste <sup>1)</sup>	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot	Beförderungseinnahmen
	1 000	1 000 Personenkilometer	1 000 Fahrzeugkilometer	1 000 Platzkilometer	1 000 EUR
Unter 250 000 Fahrgäste	872	11 580	2 719	66 527	2 076
250 000 bis unter 1 000 000	3 058	41 981	4 270	303 511	4 128
1 000 000 und mehr	182 673	1 686 121	94 735	8 898 634	152 820
<b>Insgesamt</b>	<b>186 602</b>	<b>1 739 682</b>	<b>101 723</b>	<b>9 268 712</b>	<b>159 023</b>

<sup>1)</sup> Unternehmensfahrten

## 2.3 Fahrgäste im Ausbildungsverkehr im Jahr 2007

Art des Ausbildungsverkehrs	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
	1 000			
<b>Ausbildungsverkehr</b>	<b>81 592</b>	<b>777</b>	<b>32 024</b>	<b>55 018</b>
davon				
mit Zeitfahrausweisen <sup>2)</sup>	80 160	777	32 024	53 586
bei den speziellen Schülerfahrten	422	-	-	422
im freigestellten Schülerverkehr	1 011	-	-	1 011

<sup>1)</sup> Unternehmensfahrten

<sup>2)</sup> Zeit- sowie sonstige Fahrausweise für Schüler, Studierende u.a. Auszubildende

## 2.4 Fahrleistungen insgesamt, im städtischen Verkehr sowie im Auftragsverkehr im Jahr 2007

Eigentumsverhältnis	Insgesamt	Davon im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000 Fahrzeugkilometer				
<b>Insgesamt</b>				
Öffentliche Unternehmen	69 815	6 705	13 880	49 230
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	31 908	2 887	45	28 976
<b>Insgesamt</b>	<b>101 723</b>	<b>9 592</b>	<b>13 925</b>	<b>78 206</b>
<b>und zwar</b>				
<b>im städtischen Verkehr</b>				
Öffentliche Unternehmen	25 924	-	13 880	12 044
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	2 820	-	45	2 775
<b>Insgesamt</b>	<b>28 744</b>	<b>-</b>	<b>13 925</b>	<b>14 819</b>
<b>nicht selbst, sondern von Subunternehmen erbracht</b>				
Öffentliche Unternehmen	12 012	-	-	12 012
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	11 747	-	-	11 747
<b>Insgesamt</b>	<b>23 759</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>23 759</b>
<b>von Subunternehmen bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen erbracht</b>				
Öffentliche Unternehmen	3 595	-	-	3 595
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	15 463	501	-	14 962
<b>Insgesamt</b>	<b>19 058</b>	<b>501</b>	<b>-</b>	<b>18 557</b>

## 2.5 Erbrachte Fahrleistungen in Sachsen-Anhalt von Unternehmen mit Sitz in anderen Bundesländern im Jahr 2007

Sitz des Unternehmens	Insgesamt
	1 000 Fahrzeugkilometer
Brandenburg	3
Hessen	17 456
Niedersachsen	262
Sachsen	215
Thüringen	40
<b>Insgesamt</b>	<b>17 976</b>

## 2.6 Fahrleistungen nach Kreisen von Unternehmen<sup>1)</sup> mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2007

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Insgesamt
	1 000 Fahrzeugkilometer
Braunschweig, Stadt	47
Wolfsburg, Stadt	188
Gifhorn	6
Goslar	50
Helmstedt	169
Wolfenbüttel	48
Lüchow-Dannenberg	25
<b>Niedersachsen</b>	<b>534</b>
Leipzig, Stadt	1
Delitzsch	56
Leipziger Land	44
<b>Sachsen</b>	<b>101</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben

**Noch 2.6 Fahrleistungen nach Kreisen von Unternehmen<sup>1)</sup> mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2007**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt
Land	1 000 Fahrzeugkilometer
Dessau-Roßlau, Stadt	3 525
Halle/Saale, Stadt	9 483
Magdeburg, Landeshauptstadt	11 372
Altmarkkreis Salzwedel	4 314
Anhalt-Bitterfeld	6 897
Börde	9 083
Burgenlandkreis	7 402
Harz	11 074
Jerichower Land	3 701
Mansfeld-Südharz	6 056
Saalekreis	8 837
Salzlandkreis	7 163
Stendal	5 049
Wittenberg	2 599
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>96 556</b>
Erfurt, Stadt	11
Gera, Stadt	2
Nordhausen	247
Kyffhäuserkreis	1 466
Sömmerda	16
Weimarer Land	15
Saale-Holzland-Kreis	7
Altenburger Land	48
<b>Thüringen</b>	<b>1 813</b>
<b>Deutschland insgesamt</b>	<b>99 004</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben

### 3. Omnibusfernverkehr im Jahr 2007

#### 3.1 Verkehrsleistungen im Linien- und Gelegenheitsfernverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2007

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon		Eigentumsformen	
			Linien- fern- verkehr	Gelegen- heitsfern- verkehr	davon	
					öffentliche Unternehmen	gemischtw. und private Unternehmen
<b>Unternehmen</b>	Anzahl	124	1	124	13	111
<b>Fahrgäste</b>	1 000	<b>1 449</b>	<b>38</b>	<b>1 411</b>	<b>281</b>	<b>1 169</b>
davon						
im Inlandsverkehr	1 000	1 223	38	1 184	262	961
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	227	-	227	19	208
davon <sup>1)</sup>						
bei Mietomnibusverkehr	1 000	1 050	-	1 050	221	830
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	306	-	306	21	284
bei Ferienzielreisen (Pendel)	1 000	56	-	56	1	55
<b>Beförderungsleistung</b>	1 000 Pkm	<b>672 790</b>	<b>2 313</b>	<b>670 477</b>	<b>61 085</b>	<b>611 705</b>
davon						
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	475 714	2 313	473 401	51 322	424 392
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	197 076	-	197 076	9 763	187 313
<b>Fahrleistung</b>	1 000 Bkm	<b>21 831</b>	<b>154</b>	<b>21 676</b>	<b>1 765</b>	<b>20 066</b>
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	15 696	154	15 541	1 595	14 101
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	6 135	-	6 135	170	5 965
<b>Beförderungsangebot</b>	1 000 Platzkm	<b>1 114 939</b>	<b>11 720</b>	<b>1 103 220</b>	<b>95 570</b>	<b>1 019 369</b>
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Platzkm	798 062	11 720	786 342	87 172	710 890
auf ausländischem Gebiet	1 000 Platzkm	316 877	-	316 877	8 398	308 479

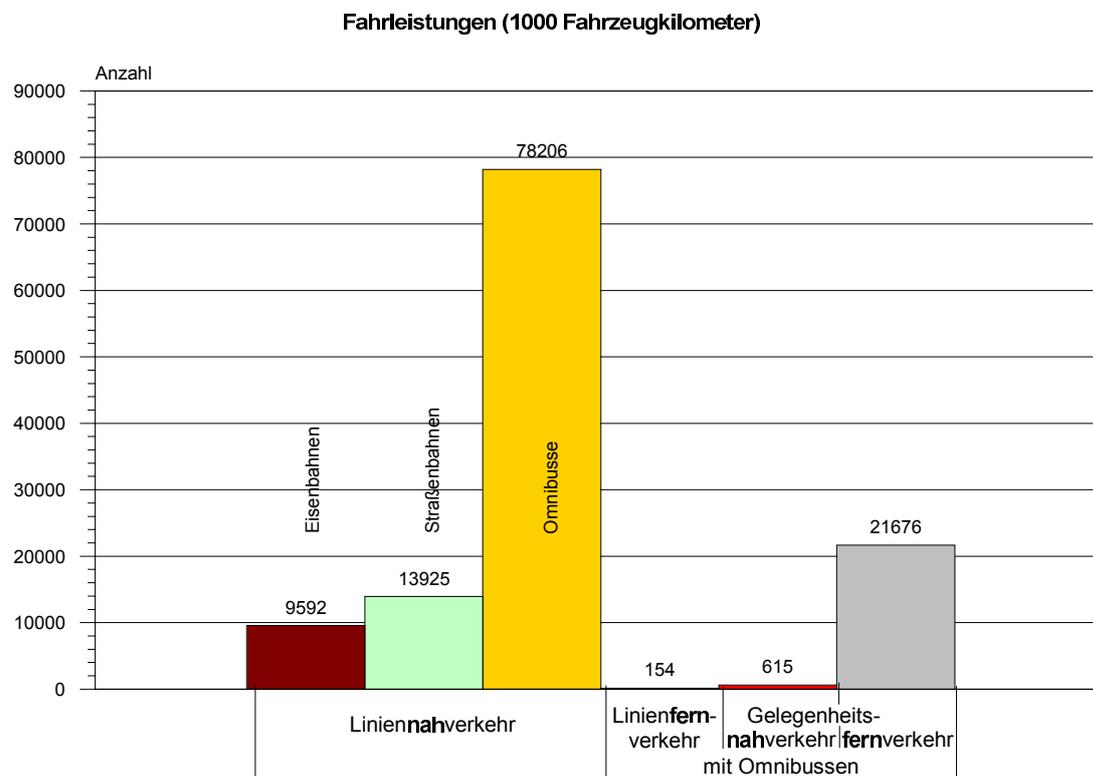
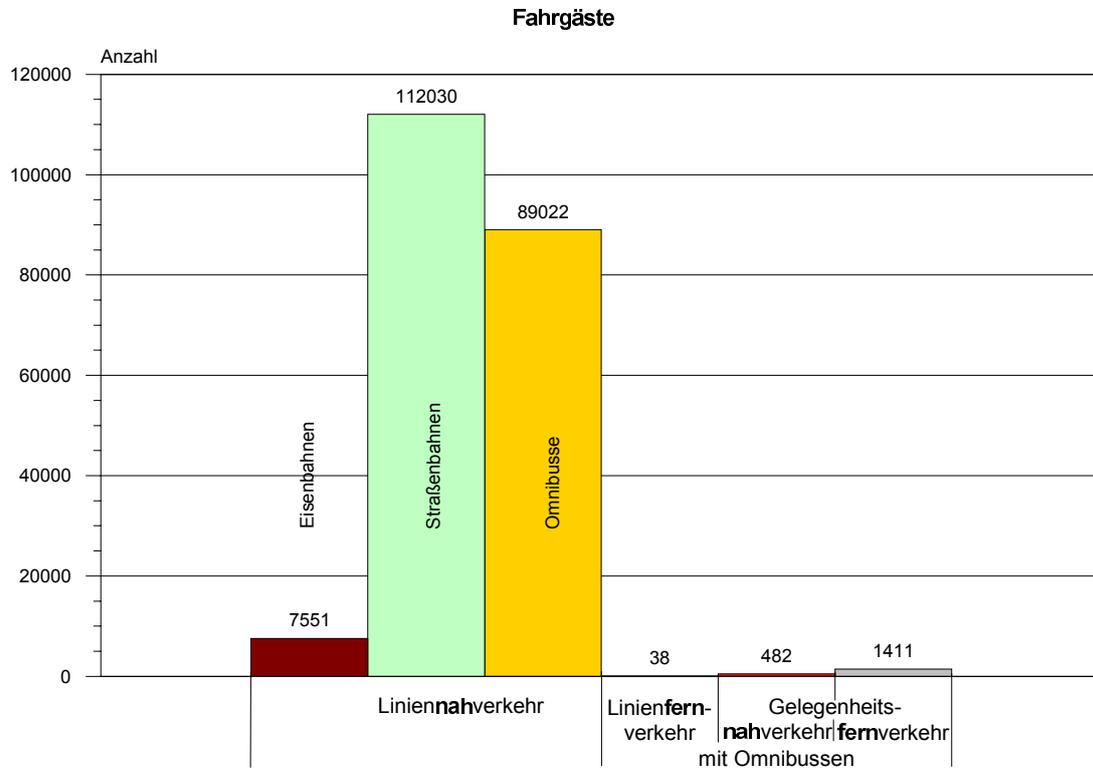
<sup>1)</sup> Aufgliederung nur für den Gelegenheitsfernverkehr

### 3.2 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2007

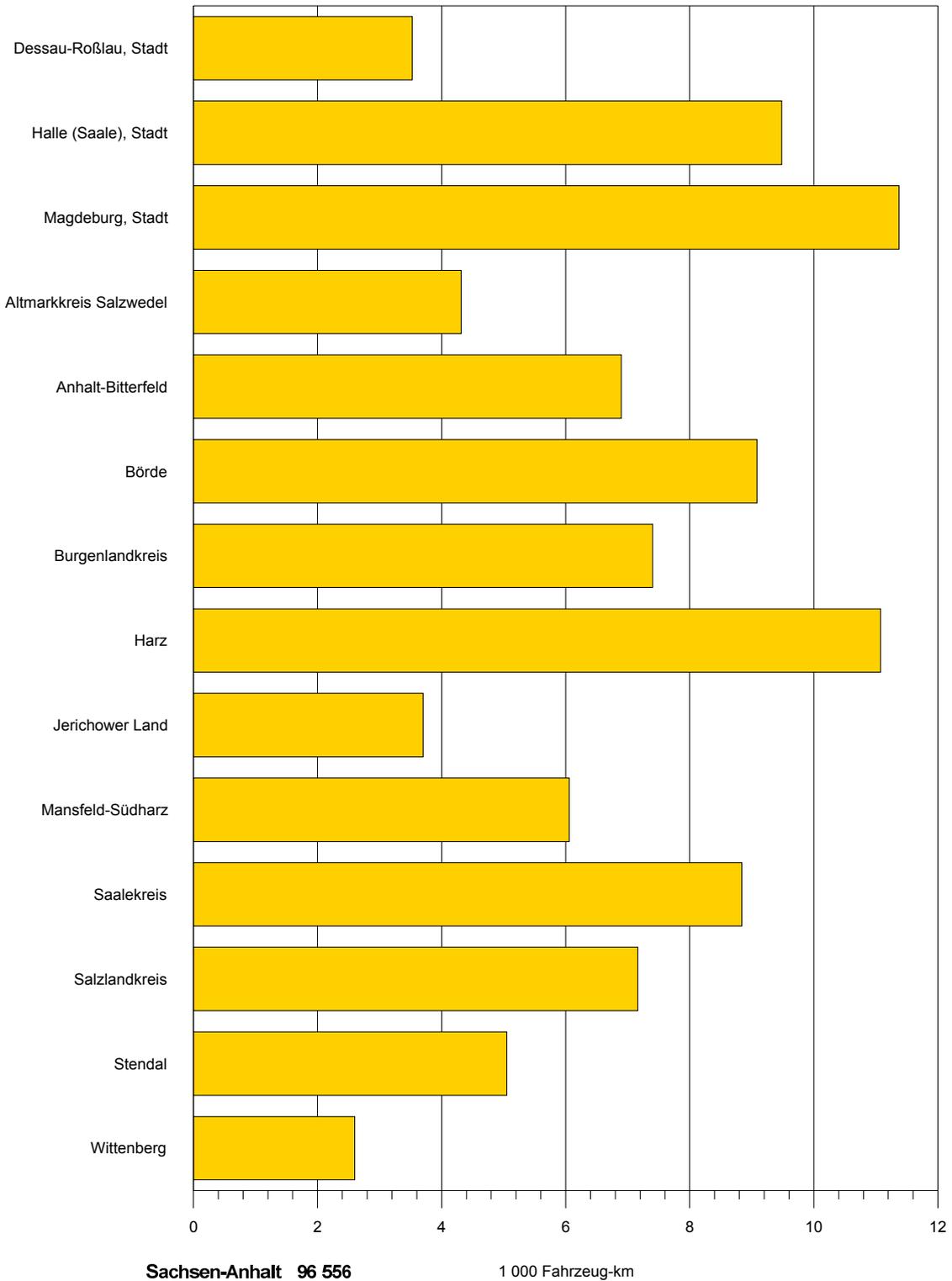
Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon		
			Unternehmen nach Anzahl der Fahrgäste		
			unter 250 000	250 000 bis unter 1 000 000	1 000 000 und mehr
<b>Unternehmen</b>	Anzahl	124	106	2	16
<b>Fahrgäste</b>	1 000	<b>1 449</b>	<b>1 016</b>	<b>66</b>	<b>367</b>
davon					
im Inlandsverkehr	1 000	1 223	835	49	338
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	227	181	17	29
davon <sup>1)</sup>					
bei Mietomnibusverkehr	1 000	1 050	712	47	291
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	306	260	8	37
bei Ferienzielreisen (Pendel)	1 000	56	44	11	1
<b>Beförderungsleistung</b>	1 000 Pkm	<b>672 790</b>	<b>543 577</b>	<b>35 609</b>	<b>93 603</b>
davon					
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	475 714	369 847	28 649	77 218
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	197 076	173 731	6 960	16 386
<b>Fahrleistung</b>	1 000 Bkm	<b>21 831</b>	<b>18 176</b>	<b>891</b>	<b>2 764</b>
davon					
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	15 696	12 574	700	2 421
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	6 135	5 602	191	342
<b>Beförderungsangebot</b>	1 000 Platzkm	<b>1 114 939</b>	<b>932 933</b>	<b>39 534</b>	<b>142 472</b>
davon					
auf inländischem Gebiet	1 000 Platzkm	798 062	640 792	31 706	125 565
auf ausländischem Gebiet	1 000 Platzkm	316 877	292 141	7 828	16 908

<sup>1)</sup> Aufgliederung nur für den Gelegenheitsverkehr

1. Fahrgäste und Fahrleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr im Jahr 2007 nach Verkehrsarten



## 2. Erbrachte Fahrleistungen in Sachsen-Anhalt nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2007



## Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Februar 2009 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 <sup>1)</sup>	Z	Statistisches Monatsheft 2/09	5,50
2 V 0 08 <sup>2)</sup>	V	Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen Stand: November 2008	6,50
3 A 1 03 <sup>1)</sup>	A I - /07	Bevölkerung der Gemeinden nach Kreisen - 1964 bis 2007 -	25,50
3 A 6 02 <sup>1)</sup>	A VI - j/07	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - 31.12.2004 bis 31.12.2007	9,00
3 C 3 05 <sup>1)</sup>	C III - m-12/08	Schlachtungen und Geflügel - Dezember 2008 -	1,50
3 C 3 07 <sup>1)</sup>	C III - m-11/08	Milcherzeugung und -verwendung - November 2008 -	1,50
3 E 1 02 <sup>1)</sup>	E I - m-11/08	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - November 2008 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m-11/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe November 2008	5,50
3 E 1 09 <sup>1)</sup>	E I - vj-3/08	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden III. Quartal 2008; Januar bis September 2008	3,50
3 E 2 01 <sup>1)</sup>	E II - m-11/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe November 2008	2,50
3 E 4 03 <sup>1)</sup>	E IV - j/07	Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden - 2007 -	3,50
3 G 1 01 <sup>1)</sup>	G I, G IV - m-9/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - September 2008 -	3,00
3 G 3 01	G III - m-9/08	Aus- und Einfuhr - September 2008 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01 <sup>1)</sup>	G IV - m-10/08	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Beherbergungskapazität Oktober 2008; Januar bis Oktober 2008; Sommerhalbjahr 2008 (Mai bis Oktober 2008) Vorläufige Ergebnisse	8,00
3 H 1 01 <sup>1)</sup>	H I - m-9/08	Straßenverkehrsunfälle - September 2008 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01 <sup>1)</sup>	H I - m-10/08	Straßenverkehrsunfälle - Oktober 2008 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05 <sup>1)</sup>	H I - vj-3/08	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - III. Quartal 2008 -	1,50
3 H 2 01 <sup>1)</sup>	H II - m-9/08	Binnenschifffahrt - September 2008 -	2,50
3 H 2 01 <sup>1)</sup>	H II - m-10/08	Binnenschifffahrt - Oktober 2008 -	2,50
3 L 4 04 <sup>1)</sup>	L IV - 3j/04	Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung Jahr 2001 - Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik -	4,50
3 L 4 05 <sup>1)</sup>	L IV - 3j/04	Gewerbsteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbeträge Jahr 2004 - Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik -	4,50
3 L 4 06 <sup>1)</sup>	L IV - 5j/07	Vererben, Erben und Schenken - 2007 - Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik	3,00
3 L 4 07 <sup>1)</sup>	L IV - j/03	Das Lohn- und einkommensteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung Jahr 2003 - Ergebnisse der Geschäftsstatistik -	3,00
3 M 1 02 <sup>1)</sup>	M I - vj-4/08	Preisindizes für Bauwerke- November 2008 -	2,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.